

Inhalt

Thomas Klie/Martina Kumlehn/Ralph Kunz/Thomas Schlag
Einleitung

Wider die (hermeneutische) Machtvergessenheit –
Deutungsmachtanalyse als Querschnittsdimension
praktisch-theologischer Reflexion — 1

I Deutungsmacht und Grundfragen der Praktischen Theologie

Gesche Linde

Deutungsmacht

Einige grundsätzliche Überlegungen auf Basis einer semiotischen
Interpretationstheorie — 19

Michael Meyer-Blanck

Die Praktische Theologie vor der Machtfrage — 59

Marcell Saß

Deutungsmacht und die Geschichte religiöser Bildung

Foucaults Diskursanalysen und Machttheorie als
Forschungsperspektive — 75

Andreas Kubik

Theologische Kulturhermeneutik von Deutungsmachtkonflikten

Versuch über „Öffentlichkeit“ als Thema der Theologie — 91

Ilona Nord

„Die Digitalität fördert das Priestertum aller Gläubigen.“

Zur Deutungsmacht digitaler Medien in praktisch-theologischer
Perspektive — 111

II Deutungsmachtkonflikte in praktisch-theologischen Handlungsfeldern

Manuel Stetter

Deutungsmacht und Predigtpraxis

Zur Materialität und Diskursivität rhetorischer Überzeugungskraft — 135

Ralph Kunz

Deutungsmachtkonflikte im Kontext von Rede und Ritus — 155

Thomas Schlag

Konflikte um die Deutungsmacht

Eine pastoraltheologische Perspektive — 201

Maike Schult

Lebensdeutung ohne Entscheidungsmacht?

Deutungsmachtkonflikte in der Seelsorge — 219

Thomas Klie

Zwischen Konvention und Konversion

Deutungsmachtkonflikte bei Taufen im konfessionslosen Umfeld — 241

Bernhard Dressler

Deutungsmachtkonflikte im Spannungsfeld von politischer und religiöser Bildung — 257

Martina Kumlehn

Akteure – Bilder – Narrationen

Deutungsmachtsensible Religionspädagogik und die Macht der Erzählungen am Beispiel der Corona-Krise — 277

Thorsten Moos

Historie als Deutungsmacht

Zur Geschichtspolitik diakonischer Einrichtungen — 307

Lars Charbongnier

Zukunft gestalten zwischen Enttäuschung und Erwartung

Deutungsmachtkonflikte und die Generationenaufgabe der
Kirche — 329

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren — 353